Vo	orwo	ort		13
Ei	nlei	tung		16
1.			zeption des Priestertums in der neuscholastischen e vor dem Zweiten Vatikanischen Konzil	18
	1.1		vig Ott – klassische neuthomistische	
			ltheologie	
		1.1.1	Zum Werk	21
			Die Perspektive	
			Weihe als Sakrament	
			Weihestufen	
			Sakramentales Zeichen: Materie und Form	
			Wirkungen des Sakramentes	
		1.1.7	Weihespender und Weiheempfänger	32
	1.2	Mich	ael Schmaus – Neuscholastik mit Erneuerungs-	
			ılsen	35
			Zum Werk	
		1.2.2	Ratzinger und Schmaus – biografisch	38
			Schmaus' Neuansatz	
		1.2.4	Definition und Sakramentalität	43
		1.2.5	Weihestufen und sakramentales Zeichen	45
		1.2.6	Weihespender und Weiheempfänger	47
			1.2.6.1 Die Frage der weiblichen Diakone	
			1.2.6.2 Zölibat	
		1.2.7	Wirkungen des Weihesakramentes	52
	1.3	Kritis	sche Würdigung der neuscholastischen	
			logie	57
			Systematik	
			Nicht konkret, sondern abstrakt und somit	
			steril	59

			Das Problem der Ungeschichtlichkeit Die verlorene Fähigkeit der Auseinander-	59
		1.5.1	setzung	62
		135	Umgang mit den Quellen	
			Das Problem der Methode	
	1.4		Priesterbild in der neuscholastischen Theologie	
			Die Grundlagen	
			Begründungsfiguren	
			Perspektive und konkrete Themen	
			Priestertum für Kult und Ordnung	
			Abstraktes Priesterbild	7 3
		1.4.6	Fazit: Klare Struktur, aber keine Antwort	
			auf Unsicherheiten	74
2	A 11	f dem	Weg zum Priesterbild des Zweiten	
			schen Konzils	76
	2.1		hichtliche Zusammenhänge Theologische Innenperspektive: Entwicklung des	76
			Amtsverständnisses nach dem Trienter Konzil	77
		2.1.2	Außenperspektive: geistesgeschichtliche	
				82
		2.1.3	Ergebnis und Ausdruck der Entwicklungen:	
		_,,,,,	Ermahnungen der Päpste zur Heiligkeit des	
			2 1	86
	2.2		Thema Priestertum auf dem Zweiten Vatikanum	93
		2.2.1	Stellenwert des Themas in Bezug auf das	
			Konzil	94
		2.2.2	Die Thematik des Priestertums in den Texten	
			des Konzils	
			2.2.2.1 Liturgiekonstitution	
			2.2.2.2 Kirchenkonstitution	99
	2.3	Das I	Priesterbild des Konzils: Presbyterorum ordinis 1	.03
			Bewährte Ansätze in Presbyterorum ordinis:	
			Ermahnungen zur Vollkommenheit 1	.05
		2.3.2	Neue Ansätze in <i>Presbyterorum ordinis</i> : Priester-	
			amt als Dienst im Geheimnis der Kirche 1	.08
			2.3.2.1 Das "Heute"	
			"	

2.3.2.2 Einbettung in der Sendung der ganzen	
Kirche	111
2.3.2.3 Dienstcharakter des Priestertums und	
Priorität des Wortauftrages	116
2.3.2.4 Dynamisches Vollzugsdenken statt	
statischem Standesdenken	120
2.4 Fazit: Das Priesterbild des Zweiten Vatikanischen	
Konzils	123
2.4.1 Was vorangebracht wurde	123
2.4.2 Wo Erneuerung ausblieb	125
3. Drei Vorbemerkungen zu Thema, Person und Werk	130
3.1 Biografische Anmerkungen zu Joseph Ratzinger	
und Priestertum	130
3.1.1 Glaube und Berufung als Ernstfall	131
3.1.2 Liturgische Sensibilität	133
3.1.3 Intellektualität und Priesteridentität	136
3.1.4 Prägende Priestergestalten	
3.1.5 Priestertum als eigene Berufung	143
3.2 Zum Umgang mit den Texten: Verschiedenheit	
der Aufgaben des Autors	145
3.2.1 Professor und Konzilsperitus	
3.2.2 Bischof	
3.2.3 Präfekt der Glaubenskongregation	
3.2.4 Papst	
3.2.5 Der zurückgetretene Papst	164
Exkurs: Die These vom enttäuschten Progressiven,	
der konservativ wurde	167
3.3 Zum Umgang mit den Quellen – die Verschiedenheit	
der Texte	175
3.3.1 Einordnung der Thematik im Opus von	
Joseph Ratzinger	175
3.3.2 Verschiedene literarische Gattungen der Texte	178
3.3.2.1 Systematisch-theologische Texte	
3.3.2.2 Spirituelle Texte	
3.3.2.3 Predigten	
3.3.2.4 Andere Texte	181

4.			rs Ausgangspunkt: die Realität der chen Existenz heute	182
		Einle 4.1.1 4.1.2	itende Anmerkungen Ratzingers Motivation Die Krisenthese	182 183 184
	4.2	Gese Ausw 4.2.1 4.2.2	Entwicklung in der Beobachtungsanalyse Ilschaftliche Veränderungen und ihre virkungen Priester als Fremder in einer veränderten Welt Veränderungen im Selbstbewusstsein des Priesters als Folge der gesellschaftlichen Veränderungen Begrenztheit der modernen Gesellschaftsentwürfe	187 189 190 194 199
	4.3	4.3.1 4.3.2 4.3.3	on der ekklesiologischen Grundlagen Verlorene Plausibilität innerhalb der Kirche: Veränderte Kirche bedeutet verändertes Amt Entwurzelung der Kirche Sakramentale vs. funktionale Konzeption des Amtes Vertiefungen der Diagnose: Ekklesiologische Krise ist christologische Krise, ist Gotteskrise	
		Fund 4.4.1 4.4.2 4.4.3	1	216218222226
	4.5	Unzu Konz	alänglichkeit der bisherigen theologischen epte	231
5.	We	ge d ei	Grundlegung	235
	5.1		emerkung: eine Kontextsetzung und somit ivierung der Anfragen	236

		5.1.1	Die Schärfe der Anfragen als Ergebnis hermeneutischer Vorentscheide	236	
		5.1.2	Innerprotestantische Relativierung der reinen Funktionalität des Amtes		
	5.2		theologische Grundlinien	240	
		5.2.1	Die Frage der Kontinuität/Diskontinuität mit		
			dem alttestamentlichen Priestertum	241	
		5.2.2	Die Komplexität des Mittlerbegriffs auf dem	250	
			Weg zur Begründung des Priestertums		
		5.2.3	Terminologische Beobachtungen	255	
	5.3		stologische Grundlegung – der Schlüssel		
			Die Sendung Christi		
			Die Sendung der Apostel		
			Die Sendung der Presbyter		
			Sakramentalität des Priesteramtes	287	
		5.3.5	Selbstenteignung Christi, die in der Selbst-		
			enteignung seines Priesters gelebt wird	300	
	5.4	Ekkle	esiologische Einbettung	307	
			Was ist Kirche?		
		5.4.2	Das Amt in der Kirche	313	
		5.4.3	Kirche als Demokratie?	320	
		5.4.4	Eucharistische Communio-Ekklesiologie	327	
		5.4.5	Priester im Dienst des Wortes	331	
6.	Brennende Fragen der Zeit				
	6.1 Priestertum nur für Männer? Zu einer (nicht) beendeten Diskussion				
	6.2	Pries	ter und Zölibat	352	
	6 2	Dor C	Skandal des Missbrauchs	365	
	0.3	Der S	ranual des ivitssulaucits	503	
7.	Zus	samm	enführung: Existentiell-theologische		
			ing des Priestertums	369	

	7.2	Ratzingers Priesterbild: die Wichtigkeit solider Theologie (theologische Perspektive)	376
	7.3	Ratzingers Priesterbild: ein selbstenteigneter Diener (existentielle Perspektive)	379
	7.4	Ratzingers Priesterbild und aktuelle Diskussionen	385
	7.5	Epilog	391
8.	Lite	eraturverzeichnis	393
	8.1	Primärliteratur	393
		8.1.1 Joseph Ratzinger Gesammelte Schriften (JRGS)	393
		8.1.2 Monografien und Aufsätze	393
		8.1.3 Ansprachen und Interviews	396
		8.1.4 Predigten und Meditationen	
	8.2	Sekundärliteratur	398
	8.3	Dokumente der Kirche	403